

Koch-Buch
für
Amalie Hoede.

1836 im August


Faint, illegible cursive handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Postlebens

Die kleinen Hünd Gullens mit Wasser versetzt
sich und wenn es kocht die Hölzer eingeweicht
wenn sie zerfallen sind, wird Gullens und muss abkochen,
daran geschöpft den Ferkeln eingegossen und
mit Fleischwasser abgewaschen, es kann auch die
Hölzer zerhacken und kühlig mischen.

Gilbweizen Linyer

Die Gilbweizen werden mit ein klein wenig Wasser
und Zucker eingeweicht wenn es abkocht geschöpft
wird gerührt und dort darauf geschüttet und
gewaschen wenn es so abkocht durchgeschöpft ist es
fertig.

Symmet.

Menschlich den Symmet in kochend Wasser, wenn
es zerfallen ist fällt man es ab und lässt
sich in einem Topf und dampft man es, was bleibt
man Gullens und muss sitzen dem Gut man
den Symmet zerhacken und löst es mit Milch und
gewaschen Gullens und abkocht und kühlig mischen.

Grüner Leuzer

Man nehme ein Grüner in Kupfer Wasser
auf, mit etwas Leuzer und Kist von einem
vollem Saft dann müssen sie zimlich Leuzer
Kupfer.

Große Leuzer

Man nehme ein große Leuzer in Kupfer Wasser, wenn sie
ganz sind fülle man sie ferner, damit Salz und etwas Mehl
darin, und durch sie zu dem feinsten Mehl und Guller
Mehl dann das Mehl davon und wüßte es mit Mehl und
gibt es auf die Leuzer und stellt sie künstlich vor.

Kopferleuzer.

Man nehme den Kopf in Kupfer Wasser und reuße
etwas Salz dazu, wenn es ganz ist fülle man
den Kopf ferner und stellt ihn auf feinsten Mehl
Guller Mehl dann Geiback dazu und wüßte
es mit Guller und gießt etwas Mehl ab
dazu, und nehme den Kopf davon.

Umbreiben

Man spricht Lutter und Messzgerinnen und wenn
das Wort Messzger nicht mehr ab seiner dann ist man die
Hüben der und list in salunge des bis sie ges sind
und dann reicht man Salz davon und list es auf
mit Dreylofen.

Goldmeyer Puff

Man spricht Lutter und Messzger ab mit Puffen
wenn es anders list ist man dann Puffen
und wenn in man Messzger Salz davon und
wenn es sonst Puffen auf dem Himmel
dann list man ab salunge des bis sie ges ist wenn
man sich oben ja in messzger das messzger
wird in man Lutter Puffen ist.

Wasser Gofum und Apfel

Man sagt die Gofum in Wasser kaltet Wasser auf
wenn das Wasser list nicht mehr ab und
wenn es kaltet davon sind list in man Lutter davon
wenn es kaltet ist list man Salz davon und list
sie ges des man spricht man Apfel in Wasser und list

zu Müß dem Geist auch das zu den Lesern schreibe
Gottes und Müß und darin für gewisse Stunden und
es dann da und läßt es nach einem Augenblick
Lesen. —

Aufschreib mit einer Probe

Die Aufschreib wird in einem Stiel gemacht und
Lied mit Zuden Ziterung geschrieben und
und so daß man will davon gesprochen und
gesehen.

sein kann

Muß wird mit kaltem Wasser getrunken
Ziterung ist also Zuden Milch und
kaltum Wasser und weißem und
schwarzen Wasser.

Küchen in der Kanne

Man gießt Wasser in eine Kanne
und schüttet für Milch oder Wasser
es wird Wasser und weißes
schwarzes Wasser.

[Faint handwritten text visible on the left edge of the page]

7

11

8

13

[Faint, illegible handwriting in cursive script, possibly a list or account book entry, covering most of the page.]

Quadranten

Gefaltene Offenklauff und falk, fein gefpaltene Zwickel,
ein Zof von Quoklauff, Prunieren, Melken Pfeffer fisenoyen
Pfeffer Salz und Lötzungspfeffer dann auf etwas gefpaltene
falk und angewel mit etwas Puzze, nicht zu feinem gebunden
funderne immer abgebunden dann erp gefalt und dann gebunden.

Prunier

Gefaltene Prunierfalk gefalt, zu 4 lb falk 2 lb falk
gewelcht, 1/2 lb Prunier mit feingefpaltene Zwickel
gefalt das übrige sind in Büffel gefpaltene und Salz
gemengt, Melken und fisenoyen Pfeffer Wein Prunier Salz
Prunieren und etwas Puzze dann erp 1/4 lb gefalt
und dann gebunden.

Lötzungspfeffer

Halb Lötzung und falk erp fein gefpaltene falk mit gefaltene Zwickel
gefalt für Salz, Quoklauff, Prunieren, Pfeffer und
etwas Wein Prunier. 1/4 lb Prunier müssen für Lötzung dann gebunden
werden.

la,
wage
ab
ind
n.

/
Laten
)
.
H

lle

lahen
ind

16

29

Johannes beeren Gelee

1) schließ die Zehnerwasser vom Kugel abfließen
 dann durchsammeln, 1 lb Zucker auf 5/4 lb Saft
 geben, das Zucker wird mit ein klein wenig
 Wasser aufgesetzt und so lange gekocht bis
 es ganz klar ist, dann wird der Saft hinein
 gegeben, und der Saft wird so lange gekocht
 bis es gut ist. Man kann auch auf dem Zucker
 sitzen und mit dem Saft so lange rühren bis
 das Zucker ganz aufgelöst ist und dann abseihen
 lassen.

Ganze Zehnerwasser in Zucker.

Man nimmt 3/4 lb Zucker auf 1 lb Zehnerwasser
 kocht den Zucker erst und füllt dann die
 Zehnerwasser hinein köcht sie ungefähr 10 Minuten
 durchsammeln, dann nimmt man die Zehnerwasser
 heraus und läßt den Saft kühlig auf Zehner bis
 es nicht mehr dünn ist.

Hambuttern in Ewig und Zucker.

$\frac{1}{2}$ Quartier Ewig und $\frac{3}{4}$ Zuder auf 100 Ymer
wird reißt der Zuder mit dem Ewig gullert worden
dann die Ymerbutter hinein guffen und hinein gese gdey
worden, dann werden sie ferret geworren und heiß
den Kest auf einem Reusen, der Kest wird dann über
die Ymerbutter gegossen.

Angefüllte Ymerbutter in Zuder

Man schneidet von Lütten und süßen Mandeln Kerben
und füllt die Ymerbutter damit an, dann nimmt
man auf 100 Ymerbutter 10 Zuder und $\frac{3}{4}$
Quartier Wasser, wird klärt man den Zuder mit
dem Wasser löst ab ziemlich lange Reusen, gießt den
Kest voll und legt die Ymerbutter in den Kest
hinein nachdem man oben ein wenig Wasser
rein gegossen haben muß, wenn sie gut sind nimmt
man ferret und gießt wieder Kest dazu dann
wird die Ymerbutter mit süßol so fort bis sie alle
sind, zuletzt muß der Kest auf einem Reusen
dann werden sie Reusenweise in Kerben gelegt.

Gichtbrunnen

Auf 486 Gichtbrunnen 186 Zunder dann muß man
wsp. den Zunder mit 1/4 Quartier Wein der Natur
und dem in Gichtbrunnen seinen süßlichen, und
so lange köchen lassen bis sie gut sind.

Yambuttan in Zunder

Es köchelt man die Yambuttan in Zunder und Wasser
ganz wenig die Yambuttan gewalt mit 1/2 dem
abreinen Zunder dazu stückeln und gießt sie über die
Yambuttan 1/4 86 Zunder auf 186 Yambuttan ganz stark
dann muß das Kopf & Mund auf geschloß werden.

Yambuttan Pflanzung in Gichtbrunnen

Auf 186 Pflanzung 1/2 86 Zunder und 1/2 Quartier
Gichtbrunnen, wsp. muß man die Pflanzung in Rollen
Wasser auf setzen und man aber ganz langsam auf
kochen lassen, dann werden die Pflanzung gewalt quemen
und zum ablassen eingeseht, dann wird das Zunder getrocknet
und dann wird das Gichtbrunnen dazu gegeben und
dann aber die Pflanzung gegeben eschise man
mit Dampf in einer Stunde gut haben muß.



Ayvilofen an Zunder und Gwuldenstein
Die Ayvilofen werden als Porzellan gebrannt und gebrannt
dann werden sie in einem Ofen gelagert und auf
18 Ayvilofen 74 8 Zunder geworfen der Zunder wird
auf getrocknet und dann über die Ayvilofen gegeben
so müssen sie dann 2 Mal 24 Stunden brennen
dann wird der Zunder abgegeben und noch einmal
gelagert und bei Nacht gelagert, auf dem Ayvilofen
wird dann Gwuldenstein gegeben, so wird bei sie
bedeckt sind so müssen sie wieder 2 Mal 24 Stunden
brennen, dann wird der Zunder zum 3ten Mal gelagert
der Gwuldenstein dazugegeben, und zusammen
wird die Ayvilofen gegeben.

Reinlich Zunder.

Man wäscht und klopft die Zunderstein ab, man
sie dann klopft mit Holz durch und läßt sie

6 Stunden langem Damm geht man sie an
 einem Reute mit Dill, Erbsenblättern,
 Kullendörfen und Pfefferzugen Pfeffer, kocht dann
 süssig und gießt ihn darüber den andern Tag
 gießt man an süssig wieder ab und kocht ihn wieder
 auf, zu demselben Mehl kocht man die Quaden langsam
 mit auf und dann sind sie fertig.

Faslerbrennen

Man nimmt auf 1 Kündel Fasern zu 1/2 Blöckel
 soll feingewebenen Zudec, dann dinst man
 die Fasern fast zu und stellt sie in einem feuchten
 mit auf feucht, wenn sie alle weis sind, hat man
 sie auf einem Teller von Holz in Luft sie bis
 den andern Tag stehen und wenn sie weis sind
 schneid Holz durch und werft sie in Suballien.

Jagubutter Maximaldosis

Man kauft die Jagubutter in Luaygel (Kocher) wenn
sie ganz sind rüflet man sie in Öl, und am Ende 8 auf 8
Zucker, Altes dem Zucker wech gibt die Jagubutter dem
süßlich und läßt ab einer guten salbe Meines zu setzen
Kuchen.

Kauf Zucker

~~Man die anfragen geht zu sehen~~
in einem sauberen faß oder gemess und die Zucker
in Mandagussitten dem werden sie 24 Stunden
eingesetzt zu liegen lassen und dem Wasser
mit reinen Pfeffer Melköligen Dampf
und Morally in Mandagussitten ringen
galt dem werden sie 3 mal bedeckt
gegeben.

Zugyal in zu messen

Man nimmt erst für den die zu messen Zugyal, fällt
zu beschauen ob nicht schiedet ist in Mandagussitten, ist ist in Kopf

Wasser mit etwas Oel, läßt ihn gut durch laufen, dann
 nimmt man ihn mit einem Spinnbüffel hervor und
 laßt ihn auf ein ungepöseltes Stiel gut zerschneiden
 sehr darüber; damit laßt man sie die Nacht stehen
 das Wasser worin sie gekocht sind giebt man sorgfältig
 mit Oel an und läßt es sorgfältig darüber stehen
 dieses durchsicht kömmt nicht heraus, läßt das Wasser
 auf die Nacht stehen damit es süß seyt, dann giebt man sie
 in Honig giebt man etwas Salz zusetzen und gießt das Wasser
 Wasser drüber und bindet sie mit einem Leinwand
 die Honigwässer mit Oel zubereiten sie.

Große Lufte

Man laßt die Lufte in einem weissen Wasser über dem Feuer
 sie hervor anfang sie mit Oel durch und läßt sie bis zum andern
 Tag stehen dann macht man sie weislich mit Oel durch
 und gießt sie in ein mit Oel zubereitetes Honig laßt stehen
 darauf bindet sie mit einem Leinwand.

Verwundung

Man specht die Wund mit einem Löffel Honig, läßt sie
 auf ein Tüch abtrocknen, dann giebt man eine Hand mit

Tally und wird giebt die Grenzlinie finnis, Laß man
 Lada von 1/2 Pfund Wasser und Tally. 3/4 Pfund Wasser
 1/4 Pfund Tally und einen künftigen Gundersoll Tally, wenn sie
 kalt ist gießt man sie über die Grenzlinie und laß klären.
 Darnach darob und bindet sie mit einem Glaße zu.

Tage

Man nimmt Tage das Abfall von Grenzlinie macht es
 künftigen mit Tally darob laßt es bis das andere Tag kocht
 dann seigt man es durch ein Tuch, laßt es bis es
 gekocht ist absetzt ab und laßt es, nimmt die Tally ab
 und giebt Nellen Tally, Lavender, Lavender, Melkblum,
 Pfefferminzblätter, Lavenderblätter, Juncus, und Zerkleinern davon
 dieses sind alles fein gesiebt und gepulvert und gut mit Tally
 gekocht, dann laßt man es kalt werden und giebt es durch ein
 Sieb und gut ab in einem Pöndel oder Glaße verschloß zu gepreß
 werden muß.

Quelen Pulver

Die Quelen werden abgeseigt und von feinsten Pulver gesiebt
 mit Tally darob gepreß und 24 Stunden stehen, dann muß man
 sie gut abkochen, dann wird es seigt weiß und fein gesiebt, laßt
 sich gepulvert Pfefferminzblätter und Pulver gesiebt, Tally gekocht und
 was kalt ist wird es darüber gepreß.

Krautbrennen mittel

Wenn man die Krautbrennen auf Tally oder gute Tally Pulver darob sie
 was kochen werden dann giebt man sie in einem Glaße

läßt sie bis zum andern Tag setzen giebt dann noch so viel
dazu bis sie ganz voll ist, läßt man einen Stock durch
und zeigt sie zu damit sie ganz dicht ist, dann läßt man
sie in einem kleinen Kistchen und läßt sie die erste Zeit
jedem Tag sein.

Riesengras in Pfeffer und Zucker

Man nimmt auf 6 lb Pfeffer 3 lb Zucker 1 Quart Pfeffer,
läßt man Pfeffer mit Zucker und Lorbeeröl, die Pfeffer gießt
man herein in eine Schüssel mit etwas Maltose, gießt
es das erste Mal heraus, das zweite Mal heraus
das dritte Mal heraus heraus.

Essigwein in Pfeffer und Zucker

Man spendet die Menge ab, läßt sie mit einem sauren
Essig und es wird leicht mit Lorbeeröl und Maltose
Pfeffer, auf 1 lb Pfeffer nimmt man 3/4 lb Zucker und
gibt 1/4 Quart Essig, das Zucker und Pfeffer und Lorbeeröl die
Pfeffer gießt man.

Feiner Pfeffer in Zucker

Man gießt es heraus, gießt die Menge ab, dann läßt
man zu 1 lb Pfeffer 1 lb Zucker und gießt es heraus
zum andern Tag läßt man den Zucker wieder auf, läßt es
wieder so wie die Pfeffer zu sein, läßt es wieder
abgießt, zum dritten Tag läßt man es heraus
zum 4 Tag gießt die Pfeffer mit auf gießt, dann
dann wieder sie in einen Topf gießt und den Zucker
eingießt und abgießt, das Pfeffer gießt man.

Ayrtelosen in Zucker

Die Ayrtelosen werden in Kupfer oder Zinn gelocht die Frucht abgezogen, durch
geschüttelt die Wein feinstgeseihten und die Frucht von dem Wein
abgezogen und auf einem Ofen gelocht. Wenn es wird 18 Zuder
zu 1 lb Ayrtelosen genommen, ist die Ayrtelosen gewaschen
und mit Wasser bespült dann werden sie gelocht bis das Zucker
klar ist, dann werden sie feinstgeseiht genommen in einem
Sapfen gelocht. Dann das Wasser weggeschüttelt und gießt
sie abgießt darüber, dann gießt man sie noch mal auf
und gießt sie abgießt darüber. Das 3te Mal gießt man
sie auf, das 4te Mal gießt man das Wasser weg gut was
und gießt sie feinstgeseiht.

Lindbäumen in Zucker

Auf 1 Tynd Lindbäumen nimmt man 4 lb Zucker
kocht sie und gießt dann die Lindbäume hinein laßt sie 2 Stunden
darin kochen, schüttelt sie dann feinstgeseiht und gießt das Wasser
weg gut was kochen und gießt sie kochen über die
Lindbäume.

Wollwurzeln in Zucker eingemacht

Die Wollwurzeln werden feinstgeseiht in einem Wasser gelocht
wenn sie 8 Tage lang kochen müssen ohne jedem Tag einen
Wasser geben, und gießt sie in ein kaltes Wasser und laßt sie
24 Stunden darin kochen, wenn sie feinstgeseiht, gießt
sie abgießt, und gießt man sie auf, falls sie nicht
abgießt.

und küßlich Drey, löß die Nüßlein in Wein, oder
 Lauge und Wollen zerreiben, wenn man will küß
 über Drogen, wenn die Luft küß man sie
 über und küß sie damit fassen, küß sie auf 2 bis 3 Mal
 über.

Wollküßlein zu machen

Die Nüßlein werden in Wein und in Wein bissen
 zu machen gezeigelt, dann werden sie mit Wollen und
 Lauge besetzt, in einem Gefaß gelagert und zu 10 Nüßlein
 1/2 lb Zucker gelöst, und küßlein darüber gegeben, in
 einem Gefaß das Zucker nochmal gelöst und küßlein darüber
 gegeben, in demselben Gefaß werden die Nüßlein mit küßlein
 das Zucker nochmal länger eingekochet und übergeben.

Kupfer zu zerreiben

Man küß Kupfer mit Salz, wenn es kalt ist gibt man
 es in einen Kessel, und küß die Kupferstücke über küß
 fassen, will man sie in Wein küß fassen, so muß
 man sie in ein Glas Wasser, wenn man etwas Pfeffer und
 küßlein weiß fassen fassen.

Zinckküßlein

Auf 3 lb Zinckstein nimmt man 1 Quintall feig
 und wenn man es küß gemacht hat küß
 man es wieder küß auf 1 Quintall 1 lb Zucker
 küß und dann fassen zu fassen bis es
 einen Speck weiß ist.

Belle Alliance

1 lb Glaspur 1 lb Feinbrennen und
1 lb Feinbrennen Kupf. roth mit 1 lb
Zucker und 1 lb Zinnig ist.

Stauffen

Auf 3 lb Feinbrennen nimmt man 1/4 lb
Zinnig und 1 lb Zucker

Kürbis mit Juree

7 lb Kürbis 7 Loth von Bismuth. 6 lb Fein
Man füllt den Kürbis und schneidet ihn in
Rücken gießt den flüssigen Zucker und laßt
es 18 Stunden damit kochen, dann gießt
man ab, Altes den Zucker und Kupf
in Kürbis durch die Löcher in das Wasser
und absetzt geschilten Juree und in ganz
guter Weisheit, dann gießt man den
Kupf. roth auf Kupf. roth und gießt

ich danke dir herzlich
 für die Güte die du mir
 angedeihen lässtest
 14. Juli 1791.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Main body of handwritten text in cursive script, covering most of the page. The text is very faint and difficult to read.

Beef Steak a la tatarde

Sein gezeichnet und gefaltetes Offenküchlein, in der Form
eines gewöhnlichen Beefsteak gemacht, mit feinem
Pfeffer überzogen, dann gefaltete Petersilien-Zerwickel
und Mehl zusammen gemischt, und auf beiden Seiten damit
bestrichen, dann schnell braten und kein braten Salz darüber
geben.

Beef a la mode.

Ein Stück Offenküchlein von der Größe des künstlich gebackten
Hammels Kopf und Mehl gespülten und in gefaltete Zerwickel
gewickelten spanischen Pfeffer wird Salz angebracht,
dann wird es in einem Mehl in Marinade gebraten von,
kaltem Wasser mit gutem Jamboull Salz gespülten Zerwickeln
gewickelten spanischen Pfeffer In der Zeit von Speisens oder
Essig Inzwischen so in einem Pfeffer gebraten und beinahe
Lutter überzogen und jedes Teil ein Mal gespült

zusammen auf beiden Seiten davon ist und wieder
 auf der andern Seite liegt noch die Anzahl der
 geschnittenen Gelben und roten Seiten Mangetu
 Zerstücker und Pullwin hinein gelugt, wenn diese
 zusammen abradt das geschickte ist, geht man von
 das Meinerda unter geintet sich einseitig faren unter
 und auf den Dattel, 4 sollte Meinerda besten lassen.

feinfarnter Pullwinüberzug.

Ein Stück Pulverflüss und die Leinwand wird mit kaltem Wasser
 aufgesetzt wenn es abgeflüht ist wird die Leinwand
 einige Stücke Pullwin Leinwandblätter rein durch geschüttelt
 Zerstücker durch löst man so lange kochen bis es nicht
 ist die Leinwand flüht man Pullwin und Meißel
 aufset und mit der Fingern auf dem feinsten und nicht Meißel
 in der Leinwand flüht den Pullwin in Meißel und gibt
 es beim Anrichten über dem flüht.

Wundermittel im Pflaster

Die Wund werden mit warmem, mit Wein gesüßtem Apfel
Saft und Zucker gefüllt. Das Fleisch mit Wein gesüßt, dann werden
sie getrocknet und mit Pfeffer und Wein und Zieback besprennt.
Dann werden sie zu einem feinen Mehl mit dem Mehl der Leber
getrockneten Apfels Mühlstaub Pfeffer und Wein, dann wird
Zucker hinzugefügt und wenn die Wund abgetrocknet sind, werden
sie in 4 gleiche Teile gesüßt mit Wein besprennt. Dann der
Wund in ein Gefäß über das andere Wein dazu gesüßt
gallig und 1/4 Hand breit.

Gebratenes Pfefferpulver

Das Pfefferpulver wird häufig gebraucht. Dann in einem Gefäß
beim Feuer über einem Feuer mit 3 Mal gesüßt, dann wird
Muscus hinzugefügt 4 Hand breit. Wenn es fertig
ist wird es zu einem feinen Mehl und mit Wein
gesüßt und so auf diese Weise besprennt.

Altes Beefsteak Rezept.

Man schneidet kleine Stücke Fleisch besprennt es mit Wein

Lest ein Stück Beefsteak darauf einige Zwiebel schneiden
 in Butter gebraten darauf ein Zitronensaft. Dann
 wieder ferner darauf ein Löffelchen zu fernen Klappen
 mit etwas mit feinen Pfeffer und ein Ofen 1/4 Stunden kochen
 Zu dem ferner kommt einige fein geschnittene Butter geschnittene
 Zwiebeln Petersilien und Sellerie Pfeffer Lorbeer und Muskatwurz
 dann wird davon ein wenig gegeben etwas Pfefferdunst
 und mit Lorbeer zubereitet.

Mockturtle Ragout

Man nimmt das flüssige von gekochten Kalbsfüßen, und
 schneidet es in Stücke. Manst klein Klöße und ferdallan
 von ferner ziemlich stark gewürzt, die ferdallan werden
 gebraten und die fülle von dem Klößen auf, dann spritzt
 man Butter und Mehl davon wüßel ab mit Lorbeer und
 gut Petersilienpfeffer, Muskatpfeffer, Lorbeerpfeffer, Salz
 und Pfeffer und etwas Saft davon, dann kocht man
 die von dem fülle Klöße darin zucht das flüssig und alle
 ferdallan und kocht etwas zu fernen Zitronensaft.



legt man ins Weiswasser geschüttelt und getrockneten Zersibeln
sind getrocknet für auf die Pfaffen.

Ywinge gä mörriwone

Ywinge werden abgenommen, gewaschen und mit Salz besponnen
wenn sie sechsen gelogen haben, schneid man sie mit der Hand
ab, dann werden sie mit Lutter besponnen, und auf eine Reife
schale wasser mit Salz besponnen ist gebunden, kommt geschneid
Neben Pfeffer, Pfeffer, und Salz darüber, dann kost man offing mit
schonigen Pfeffer Neben Zersibeln Lutter und Zier
schreiben, und gibt es wenn die Pfaffen abgetrocknet ist über die Ywinge
schale man setzt in eine Reife ~~gute~~ geschneid haben muss.

Mit Fin

Offen fließt man soll geschneid, in Morimata geschneid
Kosin, Mandeln, Tulden, Pfeffer, Zierwässer, Salz
Rindernom Lutter und Neben, dann mit Kernen ausgeg.

im Gattling zerhackt und gebunden.

frischer Milchbrot a la braise

Man spindet ein Milchbrot auf die rechte Seite
 abwärts hin; und füllt es mit feinem Gesiebt dazu Melken und
 Spanengespinn, dann nicht mehr zusammen, gießt die Gans
 auf die andere Seite ab und spindt es da. Das Brot so
 in ein kleines Mehl und feingespinnem Melken darüber, und
 legt zerkleinerten Leinwandblätter und Zwickeln mit
 andern Spinnen, so wird in der Munde gese.

Frischer Löffel zu kochen

Der Löffel wird mit Kollumsting begeben dann wird probet
 Wasser, stieg, weiß Mehl, Zwickeln, Leinwandblätter, Spanengespinn
 Pfeffer, Melken Pfeffer, Pecorino, und Salz beigefügt, wenn
 es kocht legt man den Löffel hinein, und laßt ihn in ein
 und ein halbes Viertel, Munde kochen bis kochen einfach in einem
 begeben so oder dann wenn man in Löffel tunen soll werden.

Zitronenfalt, Nyl, gellet am Ende mit gepflanztem farnis
 und Pflanz, und demnach in Zeit gegeben
 demselben demnach aufgelegt mit Zuder und
 Wein, Kunst Zitronenfalt, und wird gelutet
 demnach wenn es wieder demnach in Zeit
 ganz klar ist.

Tricodons

Kallstoffs von der Pflanz wird in Wicken gepflanzet
 alle Grot abgezogen und auf beiden Seiten frei gepflanzet
 demnach muss man kommen Gutter das ist die Form
 demnach wird besetzt sie mit kleinen Kasten
 und steht tags, wenn sie auf beiden Seiten kommen
 sind gibt man kleine Kerlisse darunter so
 sind das sie falls bedeckt sind so lässt man sie
 2 Wochen stehen oben stehen lassen.

Flummer Ragout

Die Schliff von dem Pfeffer und Pfefferkörnern klein se, und
das von dem Essig wird gefüllt und von dem Essig gemacht
Dazu nimmt man feines Lutter, Fett, Milch, Salz
und Mehlkleber davon werden klein seilich gemacht
Die Pfeffer in Pfeffer werden gefüllt und klein seilich gemacht
dieses werden gepulvert und mit Lutter unter einem gepulvert
Dann das gepulvert von dem Essig und dem Milch davon
gepulvert wenn es Luft wird die Lutter abgenommen
und Mehl davon angepulvert die Milch darauf gegeben
und damit angepulvert, Mehlkleber Salz.

Loubou mit Pfeffer Wein

Die Loubou werden gepulvert, dann wird weiß Wein,
stark Pfeffer, Mehl, Lorbeer, Pfefferkörner
Pfeiler, künstlich durch gepulvert, dann bekommt Mehl davon
gepulvert, dieses wird mit dem Pfeffer durch gepulvert von Lorbeer
aufgepulvert, und auf einem Tisch geben, wenn gibt Pfefferkörner

Küffler, Gaspelmann, und gezaltte Litorinoffenbar, und
frische abgefallne Mandeln, ferner gießt man die
Luthe ferner, legt wieder so wie darüber
und legt die Gullerhuy darüber und hat sie
gute. Man giebt ein bisschen, Pfundgewicht
Wortelmann Dahn.

Grieseluthe Rezept

Die Luthe werden mit einem Weist in Milch gelutet
dann abgeseiht und in Mandelgelutet, zu dem
selben soll man ein solches Kalkluthe, dann werden
die Grieseluthe und Kalkluthe gebunden, und werden die
Mandeln untergeputzt man muß sie in ein
Loch sie muß gut werden, dann giebt man sie wie
mit die Luthe durch die Griesel, Litorinoffenbar
Mandeln Kalkluthe Wortelmann ferner
dann wird wieder ferner über gelutet und dann gut
Luthe.

Küchen mit einem Weist übergeputzt
Die Küchen werden wiederum aufgeschüttet mit Luthe
gießt so ein bisschen darüber daß sie oben bedeckt sind

und laßt sie in einer Menge Wein & Rosen. Die Blätter
 werden gekocht und mit zerhackt die Äpfel und die Apfel sind
 gepulvert gepulvert und zerhackt und Honigbutter angewandt
 Dann wenn man formen will man stark Honigbutter mischen
 muß, und manf Alaim Kläpfe findet dullen und feichtieren
 darauf, die Rosen werden gefüllt dazu kommt etwas wasser
 und gepulvert Honigbutter, die Rosen sind Kläpfe werden
 in die Tücher gekocht, in die Honigbutter wasser man
 Maß an gießt sie zu der Tullier und gießt etwas Gessig
 die Kläpfe sind in selbe oder einmal laßt sie in ein
 Kaltes, gießt Wein und Engel darüber und gießt es
 stark und feichtullen und feichtieren auf. Messig ist es
 zum Verzeiß.

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely a historical document or manuscript.]

[Marginal notes in a cursive script, possibly a list or index.]

Gußbrot

Man nimt etwas geschmolzenen Zuckers und etwas
gewirktem Zuder dann nimt man braunem Milch
dann Mehl etwas Pomeranz Saft dann etwas etwas
Milch und gütelt das Guß, dann muß das Feig gehen, dann
wird es geknetet dann läßt man das Feig wieder gehen
und dann kömmt es in Ofen.

Leinwand Tuffen

12 Lins 1/2 lb Zuder 1/2 Mehl 12 Luff Zucker 1/4 lb Pome.
dann etwas Zitronensaft Pomeranz und Saft
wird wüßel man die 12 Lins mit dem Zuder und
wird Zitronensaft dazu das Mehl wüßel mit dem
Zuder Zucker geschüttet werden dann wird das Griesing
und Pomeranz Saft wüßel man die damit dem
Zucker und Saft wüßel.

Grundorte

Man nimt 14 Luff Mehl 4 Luff Zucker 8 ganze
Lins 1/2 lb Zuder etwas Saft Pomeranz und 1 Luff
Lilben Mandeln dann schlägt man die Lins wüßel
mit dem Mehl dann wüßel man den Zuder und
die Mandeln dazu, dann schlägt man die Zucker
und gibt sie zu dem Mehl und wüßel es zu dem
Lins. Dann gibt man es Feig in Ofen und
75

Lüß ist ein weißer Stein, den man
sondern Lüg und weiß ist so lange so bis das
Lüg alle ist.

Apfelkugeln

Man nimmt 3 groye Fein und schlägt sie 1/4
Zuder dann 10 Löffel geschlagenen Zuckers, wüßel
man ein wenig davon dann 1 Löffel 1/2 Maß
rotweins Essig und 1/2 Maß weißer
Essig, dann muß das Lüg gefertigt dann die Kugeln
Apfel in Zucker geschritten und das Zuder über
geben dann das Wasser unterkochen und es weiß
gefahren lassen dann muß es 1/4 Maß kochen.

Zuder Zisibund Pfeffer

1/4 lb Zuder zu Pulver und 1 groye Fein 2 Löffel
Zucker und 2 Pfefferkörner dann das Wasser mit
rotweins Essig untergekocht, dann wird es
mit einem Löffel auf das Glas gefüllt und getrocknet.

Essig Pfeffer

~~Man nimmt 1/4 lb Zuder und 4 Löffel weißer Essig~~
Fe

4
Krafft Pluttfan

Man rüfset 1/4 lb Gulten zu Falbe dann 1/2 lb wern
1 ganze fein und 4 Daller dazu abwendfelnd mit
1/2 lb feingewirbener Zunder dann 1/2 lb wern aller
besten Mehl, abent Rosdamen und zimlich
ein Krafft wern in sich zusammen drey gewüfset
ist. ~~Abent~~ wern in Gefaß mit abent Mehl
unter. — Juliggen

Man schlägt 4 ganze fein mit 4 Luff Zunder dann
1/2 lb wern 6 Luff Mehl dazu und abent Krafft
schlägt ab dann wieder küfflig und hockt ab auf Gluf
wern man sie abnimmt muß wern in glüfer auf des
Kallfaly legen damit sie warm werden. —

Mandulbiquit.

Man rüfset 2 ganze fein und 7 Daller mit 1/2 lb Zunder
dann abent Zunder in Gefaß und Kaff ^{4 Luff Mehl} mit abent Krafft und
Lindage wern dann 1/2 Luff Rindernkrafft, des
Speuren wird mit dem Gewürz und Mehl unter
wegelochet.

Kindlocht

1/2 lb Gulten zu Falbe gewüfset dann 1/2 lb fein 2 ganze
und 5 Daller abwendfelnd mit 1/2 lb Zunder dazu gewüfset

seinem Riesel 3/4 Munde geüflet ist und die Nieren
mit 1200 Muff und Luff Cordamoren und Vitruen
ffals untergulebet. 1 Munde boden.

Genüßlicher Sitzend

9 für 1 ganzes und 8 Deller mit 1200 Zunder geüflet
dann ab dem Zitruenffale und Luff dazu dann 12
Luff Mundamuff Luff und Cordamoren mit der
Nieren untergulebet.

Agriolapen Küßel

14 88 Zunder mit 4 ganzen finnen und 2 Deller geüflet
dann die Nieren mit ab dem Luff und 8 Luff Deller
muff untergulebet, dann wird auf ab dem Riesel
im fardigulebet und dann die Agriolapen Deller
geffnet und auf kleine flächen gulebet und
dann wieder Luff und Deller foleben bis
das fovernull ist.

Paraffinlinsen

10 feine 5 ganze und 5 zu Zinn mit 1/2 lb Zunder ge-
 schlagen dann 1 Lb Mandelkernige Öllern von
 einem Zitronen den Rest dann 6 Lb geschmolzenen
 Gultes dann 1 lb gelbst und geriebenen Paraffin
 stark durch und durch und dann in einem
 1 Stunde kochen.

Paraffinlinsen

Man mischt 2 ganze feine mit 4 Lb Zunder dann gibt
 man 12 Lb Mehl und Gultes zusammen dazu
 dann etwas Milch nach gut kochen dann 2 lb
 Mehl dann durch ein Sieb stark Milch dann
 Paraffin durch Paraffin und Paraffin.
 dann kommt man Mehl über den Teig und läßt
 ihn gehen und dann kommt man stark Milch dazu
 und kocht ab mit Mehl und 1 Lb Mehl
 und das Abkochen.

Zerpförner

Man rührt 1 lb Zucker mit 16 Eiweiß, dann
rührt man 1/2 lb gepulv. Mandeln dazumachen. Die
Zug und Zerkleinere man die selb. künftl. ganz
ist rührt man 1 Glas Wein und 1 1/2 Glas Rosen Zug
dann kochet man die Mischung mit dreier
Löffel und drei Finger und, dann eingepfist
2 1/2 lb Mehl Zug, das ab sie haben kochet bis
dann brüt man sie in einem und Zucker gepf.

Apfelz.

Man schneidet Apfel in der Mitte durch, man schneidet
Zerpförner heraus und legt sie in ein weisses in ein
Taleyn, dann legt man ganz kleine Stücke Zucker
gewaschen Zucker und Löffel und dreier in einem
dann sind die Apfel und dann sind die und
dieses selbige bis es kochet, dann sind die in einem
übergegossen und dann ist das Good über geist

62

Dann wird Gullerling übergelegt, dann wird
er in meine Zuchungspanne gebracht, so dass
man oben sich fests legen muss und unten
mit einer Hand 1 Munde binden.

Opfelauslauf

$\frac{1}{4}$ Zuder mit 6 Eiern 5 Datteln und 1 grozab zerüßet
dann 4 gewirkene Puffbrote zerüßet man mit Milch
verknüpfen muss und stark zu würd befeuchten dann
Citronensaft und dann die Spanne mit dem Boden
Puffbrot und stark zerüßet und abkochen.

Die Opfel schneidet man in halbe mittel formet Zuder
darüber und läßt sie in einem Reigenklotz in Ofen abkochen
dann legt man sie auf einen weissen weichen gebrauchten
Lwand oder wenn man gerade altet. Gitzquid ist darauf
und legt es 7 Tag in form und dann dieses dann
besonders 7 Tag dieses Reigenklotz bis es kalt ist.
 $\frac{1}{2}$ Munde binden.

Mandaltorte

18 feine 16 Datteln und 2 ganze mit 1 lb Zucker gewischt
Zitronensaft 3/4 lb süß und 1/4 lb bittere Mandeln gewaschen
3/4 Mandeln gewischt dann Zimmtblätter Kardamom und 6
Löffel feines Mehl mit dem Eiern unterkneten.

12 Löffel Gelatrinwürfen

1/4 lb Zucker zu Pulver gewischt dann 3 feine 1 ganze 2 Datteln mit
12 Löffel Zucker überdeckt dazu dann 1/2 lb feines Mehl
Dunst und klein wenig Kardamom mit dem Eiern
unterkneten. Dann noch 5 auf's Glüh gefüllte Kugeln
und mit Laugen Pulver Mandeln fein gesiebt und mit
Zucker durchgerührt und darüber gestreut wenn sie gut
sind werden sie glüh auf's Kucheltz gelegt.

Zitronsaftkuchen

1/4 lb Zucker mit 3 feine 1 ganze und 2 Datteln gewischt dann
Zitronensaft und Saft dazu 1/4 lb Amaranthmehl mit dem
Eiern unterkneten.

Kugelnbrot

7 ganze feine und 5 Datteln runden geflogen mit 1/4 lb Zucker

Dann 1/4 lb Mandeln gesiebet 1/8 Löff Zucker gegeben 3 Löff
 Sahne dann abgerührt Rührer Milchklöße und
 Zitronensaft mit dem Eiweiß unter Rühren.

Rosentuffel Kuchen

15 Eier 2 ganze und 13 Dotter werden mit 1/2 lb
 Zucker geweißet 3/4 lb Zucker zu Talb geweißet
 zu dem Zucker 1/2 lb gelbes und weißes Rosentuffel
 pulver gegeben geweißet es ganz abgerührt dann zu Safran 2
 Löff bitterer und 2 Löff süßer Mandeln dann gesiebet
 gegeben und das Eiweiß mit Zucker unter Rühren

Milch Tuffel

Man siebet Tuffel in Tuffeln siebet das ein wenig
 feiner und kühlt dann in ein Gefäß und backt sie
 in einem warmen Tuffel geist.

4 Löff Zucker 2 ganze Eier 1/4 lb Zucker dann abgerührt
 mit 1/2 lb Mehl Zucker und Talb und dann gesiebt
 Milch das die Masse gut ist.

Gulldamm mit Pfeffer

Grübeln Korymben, und Weibchen, Rosinchen, Zucker
und Löffel dieses neid zusammen in ein Gefäß und
dann werden Apfel in mittel geschnitten und dann
in einem Gefäß und wird Zucker in ein Gefäß
dann werden es am Ding in form gelegt dann
Apfel dann einen Weile Gulldamm dieses salunge
bis es weiß bis die form voll ist, dann muß es
salunge werden bis die Apfel mir ab sind.

Gulldamm Libquid

3 yunges sind 4 Deller mit $\frac{1}{2}$ lb Zucker geschnitten
4 Löff Gulldamm abereit dazu und das übrige mit
 $\frac{1}{4}$ lb Mehl und etwas Mehl mit dem Gefäß in der
Lederen $\frac{3}{4}$ Stunden.

Gulldamm Pfeffer

12 sind 4 yunges 8 Deller mit 1 lb Zucker und Pfeffer
gemischt dann 1 lb geschnitten Gulldamm dazu dann etwas
Lederen Milch dann 2 lb Mehl dann sind es fertig

Milch in die Messzeit ist dann in Milch aufzu
 lassen gar 100 Kopfen 1/2 lb Rosin
 Rosin und Honig, dann kühlig mit der
 Löffel gelöst, dann mischt die Feigmasse und dann
 wird der Speim untergebracht, dann in Form
 gefüllt und dann wieder gelöst und dann in Ofen
 gute Kunde geben.

Apfel Souffle

Man nimmt gute reife Äpfel, schneidet sie ganz klein
 und mischt sie mit Zucker, man in Ofen und
 kommt Zucker darüber und zu dem geschrittenen
 in diesem Zucker etwas weniger als 1 Pfund etwas
 Rosin und 4 ^{Loth} geschmittenen Butter mischt dieses kühlig
 zusammen, dann mischt man 2 ganze Eier und 6 Dotter
 mit dem Zucker das von 14 Loth übrig bleibt ist und Ziehung
 schal, mischt die Masse zusammen und leidet den Speim unter
 die Kunde Apfel legt man auf kleine Plättchen und
 legt auf einen Feig in Ofen, dann von den Kunden Apfel auf
 Plättchen und dieses Speim bis das Ofen salzt.

Waffeln

10 fein das weisse zu einem mit $\frac{1}{4}$ lb Zucker gerührt $\frac{1}{2}$ lb
gefeuchteten Eitern 1 Quart Milch 1 lb Mehl fein 1 Pfilling Fett
Lime Citronen Saft Rindennieren Milch dann muss das Teig
geformt dann das Mehl dazu sind in einem Zunge gebunden
wird aber erst mit Zucker angefeuchtet werden muss.

Ein Apfelkuchen

5 ganze feine mit 12 Loh Zunder und Citronensaft gefüllten
Lohn von einem Milch $\frac{1}{2}$ lb Mehl $\frac{1}{2}$ lb Eitern $\frac{1}{2}$ lb Rindennieren
1 Pfilling Fett Rindennieren Saft und Milch $\frac{1}{2}$ lb
fein gefeuchteten Eitern 1 Zehn Mehl kochen.

Limekuchen

$\frac{1}{2}$ lb Mehl $\frac{3}{4}$ Pfil dann wird mit 1 ganze feine ein eingebrat
 $\frac{1}{4}$ Quart Rindennieren Milch gefeuchtet und das
Rindennieren bleibt zu ein 12 Eitern dann wird ab geknetet und
verbreitelt dann $\frac{1}{4}$ lb Eitern in 3 Mal zugesetzt
dann wird das Eiternsaft und gefeuchteten Rindennieren
gelezt und mit feinen Mehl angefeuchtet und
muss man die Creme, 10 ganze feine mit $\frac{1}{2}$ lb Zucker
gefeuchtet von 6 Eitern in 1 Pfil, dann das Fett ein

6 Zitronen 1 Pfund weiß Wein in kleinen Stücken
Muss mit Wasser zerrieben dann in Reibkammer
Augenblick mit der gelben Butter geschlagen
dann auf Pfeffer beut ab dem aus dem Saft
dann schnell auf die Karte gießen —

Reibkammer

1/4 8 Zunder mit 2 finger und 2 zungen fein zerrieben von 2 Zitronen
die Operationen Lauge 8 Löffel Muss 6 Löffel Butter zerrieben 6 Löffel
Pfeffer dann das feine mit Zunder oder Zunder besetzen
und auf Pfeffer geben —

Reibkammer Pfeffer

12 Pfeffer wird in wenig Wasser auf Holz gegeben abzugießen
und zerreiben dann 2 finger mit 4 Löffel Zunder geschlagen davon
Lauge Zitronensaft dann die Pfeffer und 3 Löffel
Muss dazu —

Leidliche Arznei

3 fidothas mit 6 Löffel Zunder zerrieben 6 Löffel Butter 1 lb Muss
zerrieben 7 Löffel Pfeffer Pfeffer Lauge Pfeffer Lauge 1 Pfilling
Zunder, wenn ab gegeben ist dann Pfeffer von der feinen dann

in einem Apfelformen in Fett und Zucker gebunden in der
Mittelstrecke Gelee.

Gebundene Rosen

2 Eier 2 ganze 4 zu einem von 2 Lab. Weiszeig mit 1 lb
Zucker zu 1 lb Zucker abwechselnd mit dem feinen dazu
Zitronensaft Anordnung Löffel 1 lb Mehl.

Gebundene Zitronen Cremé

4 Eigelber mit 1/4 lb Zucker von 2 Zitronen die Saft geüßet
2 Toff Zucker und 1 lb Mehl von dem Zitronen Saft in einem
mit einem Teelöffel voll Mehl ~~und~~ untergehoben 3/4 Hand.
Leder und fünf zu 1/2 Hand gegeben.

Gebundene Zitronen Cremé

1 1/2 Zitronen auf 1/4 lb Zucker abgewaschen und mit 6 ganzen
Eiern geschlagen von dem Zitronen Saft so sind auch 1 lb
dazu Saft von 1/2 Quentier auf 1 lb Zucker, dem feinen, dem feinen
mit Zucker 2 aufsteigen und 1/2 Hand in 1/2 Hand
Anfang, aber auf dem Ende sind feine damit es ein
geht.

Crème de Lait

3 ganze Eier mit dem dritten Theil von 12 1/2 Zuckern
geschlagen 1/4 Anker Milch mit 1/2 Kanne Milch, dem andern
Theil von dem mit Wasser angefeuchtet und warm geschüttelt
wird die Milch abgekühlt wird die Hälfte zu dem
ersten und die andere Hälfte zu dem warmen Theil
geschlagen dann durch ein Sieb geschmeibet dem foam
mit Zucker 1/2 Kanne Milch und salzen lassen
bis es fest ist.

Crème de Lait mit Geschmack

3 ganze Eier mit 1/2 1/2 Zuckern geschlagen 1/2 1/2 Kanne Milch
1/2 1/2 Kanne Milch 1/2 1/2 Kanne Milch 1/2 1/2 Kanne Milch
dann muß die Lige geben dann gelutet
und abgewalkt dann noch mal geben dann durch ein
sieb abgeseigt bestimmet sich und dann kochen.

Crème de Lait

4 Eigelb mit 1/2 Kanne Milch 1/4 1/2 Zuckern geschüttelt. dann
dem Wasser mit 1/2 Kanne Milch angesetzt.



Zweites Kündigen

2 Eidellere mit 1 Eiweiß mit 10 Löffel Zibonnen Eßel
gewischt 8 Löffel Eßel 20 Löffel Mehl. Dann werden sie
in einem Tüchle durch ein Sieb auf ein Gefäß gebracht.

französischer Zuckerküch

Man schlägt 2 ganze Eier mit 2 Löffel 12 Löffel Zucker
stark Linnest und Zibonnen Eßel. Dann gibt man
1 lb Mehl auf das Gerüst, gibt einem Zucker dazu
und 1/2 lb Eßel in Milch geschitten, Anker als Saft
und stellt es auf.

Locanderteig

Man gibt 1 lb Mehl auf das Gerüst und 1/4 lb Zucker Zibonnen
Eßel Linnest 4 Eidellere dazu. Dann 1/2 lb Eßel in Milch geschitten
dazusetzen, dann Anker man es so lange bis das Mehl
alle fein ist, dann stellt man es auf.

Zuckersüßholz

Man gibt 3 ganze 5 Eidellere mit 1 lb Zucker Zibonnen Eßel
gewischt oben werden Milch 1 lb mit gelbem Eßel

42

und den Blei Theil von dem Zunder mit Wasser
gekocht und durch Zunder kocht mit 4 lb Mess
Dagegen dem die Galt in Wasser und durch Zunder auf
gelöst und die Asche mit Linnest. Rindern
Rindern dazu, sondern die geringe gegeben
ist, kocht man sie und muss sie mit dem Zunder
Mess auf befeucht sein mit Linnest und kocht sie
galt.

Linnest. Rindern

3 Ganze feine mit 14 lb Zunder und Zitronensaft gewaschen
1 lb Linnest durch Wasser für 3 lb Mess Galt waschen
Milch, Linnest, Rindern, Salz, dem werden sie waschen
aufgewaschen sind mit sie befeuchten.

Blau. Apfelkuchen

6 Linnest werden mit 14 lb Zunder Zitronensaft gewaschen
14 lb Linnest waschen Milch 2 lb Mess, 1 Fülling Galt.
Linnest, Rindern, Salz, 14 lb Rindern, dem waschen

94

Das Teig gefertigt und dann kommen 1/2 Pfund Wein gefestigt und
Apfeln dazu. Diese wieder gefertigt und dann den Saft.
Die werden in einer Gießkannenform in Feuer und
Lutten gefertigt.

Zinnisches Weid

4 Finger zu Zinn gefestigt, 12 Lbf Zinn zusammen
setzen auf Zinn abgewaschen und durch Kornel, damit man
nicht den Saft, setzt sie schnell auf ein Gefäß und setzt sie
in einen Ofen zu feinem Ofen.

Wunderwasser

1/2 lb Mandeln werden mit einem kleinen Saft von einem
mit 4 Finger gefestigt 2 Lbf Zinn zusammen
dieses zusammen genommen mit 2 Finger zu Zinn
dann auf Gefäß gesetzt.

Luttenbitquid

2 ganze Finger 4 Sollas mit 12 Lbf Zinn zusammen setzen
gefertigt 4 Lbf auf gefertigt Lutten, den Saft mit

12 Ely Must Löffel. Roud unrom und weg getret
1/4 Stunde brennen.

Feine Pringel

1/4 lb Mehl 1/4 lb Zucker 1/4 lb Salts Lutter etwas Zitronen Saft und
Löffel 5 frucht getrocknete fein geschnittene Lutter dann zu zusammen gesamt
und mit getrocknet, Pringel davon gemacht und mit feinem bestrichen
und Zucker und Löffel darüber gestreut.

Kleine Pringel

12 ganze Feine mit 1/4 lb Zucker geschnitten 1 Quarte Mehl
Löffel getrocknet, dann in einem Ofen gelassen wie ein Pudding,
1 Stunde auf der Löffel.

Omelets

Alten in Ofen geschnitten und in Milch fein und Zucker ein
gemacht, dann wird ein Löffel gemacht von fein Zucker Milch Wasser
Ei und Mehl, davon wird ein in der Pfanne gelassen 2 Löffel
Lutter davon Ofen Löffel dann mit geschnitten und auf die
und von Kiste ab so gemacht.

Speisepudding

8 Eier geschlagen mit Salz und ein bißchen Zucker, aber Milch
1 lb Mehl und auch so viel Milch und Wasser daß die Masse
genüßlich dünn ist.

Gebuttertes Zitronenpudding

$\frac{1}{2}$ lb Zucker zu Pulver gerieben von 6 Zitronen die Schale auf
Zucker abgewaschen $\frac{1}{2}$ lb Zucker 16 Eier ohne aberschneiden zu dem
Zucker gerieben dann den Rest von 6 Eiern mit
3 fein geschlagenen Pfefferkörnern untergebracht 1 Stunde kochen.

Zitronenpudding

8 Eier mit 12 Eßl. Zucker gerieben, $\frac{1}{4}$ lb orangefarbene Zucker,
 $\frac{1}{4}$ Mandeln, Zitronenschale, Mandelkern, Salz, und Mehl, $1\frac{1}{2}$ lb.
Mehl, $1\frac{1}{3}$ Qu. und so viel rothweine Milch daß die Masse geßig.
dann so wie ein anderer Pudding rühre auf geschütteten Zitronen
einbringen.

Leichte Kucheln.

$\frac{1}{4}$ lb Zucker und Zitronensaft mit 2 Eiern gewöhlich $\frac{1}{4}$ lb Mehl mit $\frac{1}{4}$ lb kaltem Butter gefüllt und im Ofen mit ~~dem~~ Pulver, Lauge, und Backpulver gebackt.

Leichte Kuchen

$\frac{1}{2}$ Quartier Milch mit 12 Eiern Butter gebackt, $\frac{3}{4}$ lb Mehl darin abgewaschen, 10 Eier werden mit 4 Eiern Zucker und Zitronensaft gewöhlich, wenn das Teig kalt ist wieder zusammen gegeben und etwas Backpulver, für werden im Ofen gebackt und Butter gebackt.

Leichte Kuchen

$\frac{1}{2}$ lb Mehl mit 12 Eiern Butter und gewöhlich $\frac{1}{2}$ lb Mehl darin ab, 7 Eier werden mit 3 Eiern Zucker Zitronensaft gewöhlich und etwas Lauge dazu im Ofen gewöhlich, und mit einem Löffel auf Glas gebackt und gebackt.

Wassergülle

$\frac{1}{4}$ lb Wasser und $\frac{1}{4}$ lb Galle gutt $\frac{1}{4}$ lb Musl. In ein
abgewaschtes Tinnens fass mit einem Salzgeschlagen und
dann auf Gluck gebracht.

Leuzischer Apfelsirup

Man kocht Äpfeln in Wein. Zucker und Linsen. Dann reißt
man 2 ganze feine und 10 Linsen mit $\frac{3}{4}$ Zucker, Zitronen
saft, 12 Salz süß und einige kleinen Morwideln, geschoren.
1 gewandenes Plätkchen und $\frac{1}{2}$ lb Wein, mit dem Saft
gekocht, dann legt man es in eine Masse, kommt
geschoren Zitronensaft hinzu, dann ein Pfund Äpfeln
dann Zucker inses. $1\frac{1}{2}$ Pfund kochen.

Stoffkuchel

3 Eidotter mit $\frac{1}{4}$ Zucker geschlagen, $\frac{1}{4}$ lb geschlagenen Linsen
samt Saft und warmen Milch. Dann im Saft mit
Auwachen und $\frac{1}{2}$ lb Musl. in den Kuchel, dann wird der
Teig in einem Papierkuchen gebacken. Nach dem Garen
mit Zucker ist, dann muß er gebacken und wird gebacken, wenn

mit $\frac{3}{4}$ lb Zuckers fein in gewaschen abwaschen 2 Löffel
dann gelinde und abgewaschen mit feinsten Wasser.

Gebundene Mandel Creme

Zitronenschale wird in $\frac{1}{2}$ Quartier ^{Milch} abgewaschen, 1 Löffel soll Mehl
mit $\frac{1}{4}$ Quartier süßer Milch abgewaschen und 2 Eßlöffel dann zu
die feinsten Milch gegeben wann es ab waschen abgewaschen, (sollt
sonn feine genommen, 4 ganze Eier und das Wasser abwaschen und waschen
mit 6 Löffel Zucker und 4 Löffel gelbes bitteres Mandel abgewaschen
und zu ^{der} Milch gegeben dann gießt man es in ein Pötzchen
und kocht es ein wenig unter und oben feine, bis es
stark ist.

Englische Röhre

$\frac{1}{2}$ lb Zucker und Zitronenschale mit 7 Eßlöffel und 5 ganzen
Eiern geschlagen, 2 Löffel Zucker zu Pulver gewaschen dazu
gegeben, dann Mehl dann das Wasser von 5 Eiern dann
sind es das übrige Mehl genommen 20 Löffel Zucker
Kardamom 2 lb Zucker $\frac{1}{4}$ lb Pfeffer, 1 Eßlöffel

Tisnen Pfeffer

Man löst 1/2 lb Lutter oben warm waschen und
reißet sie zu Faltu, 8 fülltes mit 1/2 lb Zucker und
Citronen saft dazu, worin warm Milch 3/4 lb Mehl
1 Pfilling Galt, dann gesen kochen und dann den Pfeffer
mit Lutter in Stücken untergebracht, für weiß muß
zu einem weissen Pulver werden, 1 Mehl. kochen.

Glansmangl'sen für

Man koch 3/4 Quart Milch mit Kamille, und gibt ein
großes kochen gesessene Mandeln dazu, und löst ab antzigen aber
muß mit Lutter warm zu dem ab. Lutter im Tieb, dann pflegt
warm 8 fülltes mit 6 Löff Zucker und Zitronensaft auf Zucker
abgerieben und gibt es auf dem wie Tieb pflegt ab zusammen
und gibt es in ein kaltes Wasser mit Lutter und gesessen
ist und löst ab warm ein fülltes bis ab ist ist.

Wird Lutter

1 lb Zucker mit 4. jungen sind 10 Lutter in Zitronensaft

gewürfelt $\frac{3}{4}$ lb Zuckerguß Kolben und Dornen zu dem feinen gewürfelt
4 Löff Mandelungarn kiltawa gepulvert 12 Löff Mandelungarn
Mehl dazu gewürfelt, und in einem mit 12 lb Ammoniak
Mehl Löff Pulver in der Regel, 1 Stunde
brennen, dann wird die Leinwand in einem gepulverten und
gewürfeltem Zuckerguß gelöst, dann wird ein
und abgelaßt.

2tes Kofen Aufschlag

12 Löff Zucker mit Libanumöl und 8 Dornen gewürfelt, 1/2 lb Kolben
gewürfelt und mit einem Kofen angefüllt, 6 gepulverten Pfefferkörnern
1 Zentner feinen Kofen gepulvert und in einem mit
dem feinen mit Löff Pulver in der Regel, dann wird ein
und gepulvert feinsten Pfefferkörnern in der Regel, $\frac{3}{4}$ Stunde
brennen, nachher wird abgelaßt.

Dornenpulver

5 Dornen mit $\frac{1}{4}$ lb Zucker mit Libanumöl gewürfelt, $\frac{1}{4}$ lb Zucker

Eine Danksagung! Pflanzung des besten weissen Milch
 100 Maß, Guss Linnse in dem weissen Saft
 dem zu Ansat werden wird Linnse Röschen in dem weissen Saft
 dem in einer Pfanne reiflich mit Linnse reiflich gepresst
 und dem Mehl befeuchtet ist, und dem dem Saft
 weissen Saft so gering zugegeben wird, gibt man Linnse
 Milch weissen Saft Linnse Saft und weissen Saft
 gut ist in dem Saft Linnse Saft Linnse Saft
 und Saft in 4 Stunden Linnse Saft in Milch alle reiflich
 ist.

Kindballe

1/2 1/8 Maß 1/10 Linnse reiflich gepresst 20 Maß
 dem abgewischt, 2 geringe Saft mit 4 Maß Linnse Saft
 Saft reiflich gepresst weissen Saft dem zu dem Mehl reiflich
 Linnse Saft, und mit einem Löffel auf Linnse Saft und Linnse
 gegeben.

Zwischen

In 1/2 Linnse Milch 12 Maß Linnse Saft dem 1 Linnse
 1/2 Maß 12 Saft mit 6 Maß Linnse Saft gepresst Linnse

Staudmanns Litorinensfahle dann kufflig Drey gewicht
und in sell und Lütte Drey ein Dreygebunden. —

Zunder Klappstein

12 Luff Zunder über Litorinensfahle mit 4 fiedler gewicht
dann den Dreyer mit 10 Luff Muff Luff Drey. auf Luff gebunden

Stoffenbrotbrot

14 Deller 2 yonze mit 1 8 Zunder Litorinensfahle 1/4 lb gewicht
und 1/4 lb Lütte gewicht 1/2 lb gewicht gewicht 3/4 Munde.
Dann Dreyer mit Luff Staudmann. 1 Munde gebunden. —

Wain Creme

Wenn Luff Luff Litorinensfahle mit über Wain über
dann schneit man 6 Deller 6 yonze für mit 1/2 lb Zunder
gewicht 1 Lütte Wain dann auf Dreyer gewicht bis
dann man kuffen ist dann den Dreyer über mit auf Dreyer
gebunden auf aben man die für ganz und alle Drey
ein Drey. —

Gebundene Pfeffer-Creme

1 Quart Milch mit Löffel gekocht, dann 4 Löffel Pfeffer
gewöhlich gepulvert und wenig gelblich am Dreyer
gegeben, 2 yange Eier mit 10 Löffel Zucker gepulvert, dann
Lager und zusammen auf ein Dreyer in Dreyer, dann
in eine Kugel mit Löffel gelblich gepulvert und gekocht
wie ein Pfund bis es heiß ist.

Gebundene Kyanbergs-Creme

1 Quart Milch mit Vanille Löffel Melken, gekocht
dann 1/2 lb Zucker mit 1/2 Delle gepulvert, dann
1 lb Speis mit 10 Löffel Löffel untergekocht, dann
gekocht. Abgerichtet Pfeffer-Creme.

1 1/2 lb Pfeffer-Creme werden gekocht und in Speis
dann 1/4 Quart Milch mit 1/4 lb Löffel gekocht 1/4 lb Pfeffer
darin abgerichtet in die Pfeffer-Creme, dann 1/2 lb
mit 1/2 lb Zucker Löffel gepulvert, dann zusammen
gegeben und 1 lb Speis mit Löffel Melken untergekocht
1 Stunde kochen.



Galla Histories

Man. Loh mit Marie, Lammst, Zucker
sind Zitronensäfte, in Weinbeugeff
gute Pfeffer, kühlt damit das
Linsen Pulver, Lammst in Zucker
säfte, man weißt man Zucker
das Zucker in Madras man
ein feine damit. Lammst
Lammst, wie folgende

1 Lammst Milch wird mit Lammst, Zucker
Limonensäfte, Vanille wird mit dem Gelben
Schwarz überzogen, von der Milch hat man
Lammst zu erhalten, man 4 Löffel
zusammen, welche man zu dem feinsten
und mit der Milch durch Lammst läßt. Diese

wird nicht auf die Tugend zu gehen,
 die nicht wird zu Tugend gepflegt
 auf dem Tugend gefüllt aber gar nicht
 mit Tugend und Tugend, besonnt, wird nicht
 einen nicht Tugend und Tugend gefüllt und
 nicht gebildet.



Zitronen Saft

Zitronensaft wird mit Wasser gut durchgerührt
 dann schneidet man Zitrus und Messer wäscht ab mit
 dem Zitronensaft und stellt auf einem Napf auf
 Zucker ab und mit Zucker fassen und gütlich abwaschen
 Wein.

Blauer Apfel Saft

Äpfel werden gewaschen und geschneidert durchgewaschen
 und mit Zucker durchgemischt dann wird Zitrus
 Wasser mit Backpulver zu fassen gesetzt
 ein Stück Zucker und Zucker wenn ab kocht
 werden die Äpfel fassen gewaschen und gütlich abwaschen
 Wein.

Apfel Creme

3 ganze Eier werden mit 1/4 lb Zucker Zitronensaft
 geschlagen dann kommt 1 Glas weißer Wein dazu
 dann wird es solange auf Pastur geschlagen bis es durchgeht
 dann kommen gut gewaschene durchgewaschene Äpfel dazu
 und dann wird es noch solange geschlagen bis es ab ist

Apfelwein Creme

1 Quart Apfelwein in 2 Pfund auf 1/2 10 Zunder abgewandert mit
10 ganzem feinen geschlagenen Eiern von 1/2 10 Apfelwein
1 Glas weiß Wein essig. Mehl und Zucker dann auf Pfeffer
geschlagen bis es gut ist. —

Mandel Creme

1 Quart Milch mit Vanille Zitronenschale auf Zunder abgewandert
mit 5 Eiern Zunder gekocht, dann 4 bitteren süßen Mandeln
geschlagen Wein essig geben lassen, dann 5 Eiern
mit 8 Eiern gekocht dann 1/2 10 Milch gegeben im selbigen
auf Feuer geschlagen bis es abgekocht, dann 1/2 10
auf Wein essig geschlagen aber damit nicht abgekocht
lassen. —

Süßer Milch

1 Quart Milch wird mit Vanille und Zucker gekocht
dann werden 1/2 10 geschlagen Mandeln süßen 1/4 10 Zunder
gegeben und häufig gerührt und gekocht 8 Eiern abgewandert.

Lithium-Creme

14 feine mit $\frac{3}{4}$ Zuder die Dofen von 6 Lithium
 gepulverten Iorn 1 flafche weißer Wein und 1 flafche
 von 4 Lithium, diefes pflügt man so lange auf
 feine bis es aben koch.

Zinnober-Creme

Mensch pflügt 4 ganze feine mit $\frac{3}{4}$ Zuder 1 Annot
 Zinnober pflügt diefes pflügt bis es aben von
 koch ist.

Zinnober-Creme

1 Annot Zinnober und Zinnober pflügt 1 Annot
 Wasser und Wein, 1 lb Zuder, 1 lb Zinnober, oder 1 lb
 Zinnober die weidert feine so lange gepulvert
 bis es koch ist.

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely a historical document or manuscript.]

61

617

Plump-Pudding.

Man schlägt 6 ganze Eier mit 6 Eßlöffeln mit 1/4 lb
 Zucker, rührt dann etwas Milch dazu, 1 lb gerie-
 bene Butter 1 lb fein geschnittenes Meisenteig
 und man mit Salz sehr gemischt sein muß
 Dann 1/4 lb Rosinen 1/4 lb Pistazien Löffel Citronen-
 schale und Rosmarin nach gut Sieden 1 Glas Rum
 und dann im Feuer unter gelochter, es kocht in
 3 Stunden gar.

St Thomas Pudding

Andershalb Pfund 10 Eier 4 ganze und 6 zu 1/2
 1/4 lb Zucker, 4 Eßlöffel Meisenteig in Meisenteig
 geschnitten, 1 Eßlöffel Citronen geschneitten, etwas Citronen-
 schale, Löffel Rosmarin, Meisenteig, Salz, 1 Glas
 Rum, 1/2 lb Rosinen in Meisenteig und Rosmarin
 das Eigelb mit etwas Milch angerührt und dann im
 Feuer mit dem übrigen Eigelb unter gelochter.

Frucht Pudding.

2 ganze Eier und 2 Eßlöffel mit 1/4 lb Zucker
 geschlagen 6 Eßlöffel Meisenteig Zucker dann 1 gewaschen
 Pfund etwas Milch Salzen Löffel Citronen-
 schale und etwas Salz dann im Feuer mit Rum
 salzen Pfefferbohnen unter gelochter. 1 1/2 Stunden
 am Feuer kochen.

Geist Fütterung

6 ganze Eier mit 14 lb Zucker gerührt 14 lb geschnittenen
Gutter, etwas Milch für 1 Füllung billiger Mandeln
geschnitten Zitronensaft, Canast, Muscardin, Lorbeer
1 1/2 lb Milch für 1 Füllung Geist mit Milch und Zucker
angewendet dann 14 lb Rosmarin und 1 lb Pfeffer
und zubereitet wie für Milch dazu 1/3 Di
Masse gut ist.

Geist Fütterung

Man kauft 3/4 lb Geist in 1 lb Anation Milch und
Canast und Zucker darin, rührt dann 14 lb Zucker
mit 2 ganzen und 4 Deller dann 14 lb geschnittenen Gutter
dann rührt man den Geist dazu und etwas Muscardin
und Canast und etwas Salz dann leidet man den
Geist noch mit etwas Honig oder Geiröl an.

Rosbaffel Fütterung.

Man rührt 14 lb Zucker mit 2 ganzen Eiern
und 4 Deller dann rührt man 14 lb geschnittenen

Guller Dreyer Dann 106 gelbst und garbener Stoss
 kuffeln abrecht Salz, Lammst, Milchblütte, und
 an yore kiltwa gepessene Morndala, wenn man
 Dinsab künstij Dreygerüsel sat, lachst man die
 Deyann mit abrecht Gredt unter

Aufgeschlagener Mehl Pudding.

1 fove 2 ganze und 1 Dohlar mit 1/2 1/2 Zuder
 gepessene 106 Guller zu kiltgerüsel Dreyer Dann
 106 Mehl abrecht Lammst Lammst Milchblütte
 Litternussel und abrecht Salz Dann so sich Mehl
 das die Mehlgerüsel Dinsab Dinsab werden
 künstij mit der Löffel gepessene Dann die Deyann
 mit 1/4 1/2 Proviant untergelocht.

Linslicher Pudding

1 fove 2 ganze und 5 Dohlar mit 1/4 Zuder gerüsel
 Dann 1/4 1/2 Guller Dreyer Dann 12 foltgerüsel gelbe
 Wenzeln Dann 3/4 1/2 Reis in Mehlgerüsel
 abrecht Salz, Lammst, Litternussel, und Saft,

und dann das Speisepulver mit 1/4 lb Rosinchen ein
Inzegerdacht.

Apfelgudding

Man mischt 6 fine Zungen mit 4 Dollar
mit 12 Loth Zucker dann 1 lb Loth Gulten und
soll zusammen in 1 große Saure 1 eingeweichte
Äpfeln mit 2 lb Apfelwein gewaschen und
einige fein geschnittene Saure Conzyl Amis
Mischelblüthe einige Loth Rosin 1/4 Rosinchen
und etwas Salz Saure Saure Speisepulver

Flüssig Pudding

1 1/2 lb Flüssigkeit soll zusammen, 1 Äpfeln gewaschen
2 ganze fine Saure Gulten Salz Pfeffer Mischelblüthe
und Saure so viel Zucker daß die Masse gut ist
1 kleine Saure.

St. Genes Pudding

10 fine Zungen mit 8 Dollar mit 12 Loth Zucker geschnitten

2 Loth bitter Mandala gepulvert 12 Loth Lutter sind
 4 Loth Cyprianer dazu 2 Kläben gewaschen und mit
 Milch angefeuchtet, dann 1 Glas Wein 1/2 lb Kupfer
 4 Loth süße Mandala für 1 Schilling Salzwasser in Wein
 geschüttelt dann 1/4 lb Peruvianische Wurzel. Poly dann
 im Ofen mit Dampf und Muschelschale unter bedeckt
 2 Viertel Stunden.

Kriechwurz

1/2 lb Kriechwurz werden in 1 Quart Milch in Wein
 Lutter und etwas Dampf gekocht und läßt abfließen
 dann wird man 6 für 2 ganze 4 Lutter mit 1/4
 lb Zucker gewaschen, etwas gelbes Pulver dazu, dann 1/4
 lb Lutter zusammen mit in der Kriechwurz dann
 in Kriechwurz und dann im Ofen mit
 Muschelschale Dampf und etwas bedeckt Kriechwurz
 unter bedeckt, etwas Poly muß auch dazu 1 1/2 Viertel
 Stunden Dampf Goodgüter

5 ganze für mit 1/2 lb Zucker geschüttelt 5 bitter Mandala
 gepulvert 1/4 Lutter 1/2 Kläben mit Milch angefeuchtet



Zitronenwasser dann Lauge Weichharz und Salz
Kopfung Ding

3 Pfund und 1 Pfund geschrieben oben Lauge
Lauge eine 1 Pfund Kopfung 1488 Lauge
Dann oben Lauge und eine gute Lauge
Dann oben 6 Pfund Lauge 4 Pfund mit 1488
und Zitronenwasser gewischt Lauge
oben Lauge und Lauge 1488
Lauge.

Kindgung

1 lb Lauge und 1/2 Anst Wasser und 1/2 Anst
Milch im Lauge und oben Lauge
Dann oben ablassen, dann oben 8 Pfund Lauge 6 Pfund
mit 1488 Lauge gewischt 1488 Lauge und eine Lauge
Nach dann Zitronenwasser dann oben Lauge 1488
Dann oben Lauge Weichharz und Salz und
Dann oben Lauge 2 Pfund Lauge.

Lothging Ding

10 fne 4 ganze & Dollen mit 12 Luff Zinder gesestogen
 stant Zitornen spala in groge bitterer Mund langsthan
 dazu dann 1/2 lb Galtas mit dem fowendurum 3 gewichten
 Pläben mit Milch angestrichet dazu 12 Luff Stoviden
 stant. Vnz dann den Nieren mit Rausch und
 Milch kahlhülfe unterwolden zu Munden kausen.

Zitornen Ding

10 fne 7 Dollen mit 3 ganze mit 12 Luff Zinder
 und von 3 Zitornen in spala gesestogen. 2 Pläben gewichten
 12 Luff gesestogen Galtas dazu mit dem Rausch
 3 Zitornen dazu dann gesestogen gegeben und 1 Glas
 reit Wein dazu dann den Nieren mit stant Galt
 und Rausch unterwolden. 2 Munde kausen.

Grangon Ding

1 lb Grangon mit 1/2 Quate Milch und stant Luff geluff
 wenn es auf wie Bisul gefüllt ist, 1/4 lb gesestogen
 Galtas dazu. dann 1 lb fne 4 ganze & Dollen mit 1/2 lb Zinder



und Zitronenpulver gewischt, 1/2 lb Lorbeer die Honig der zu geben
und das Span mit Lorbeer Rindfleisch und abson
derdem Fett auszugelacht dann auf dem Salz 2 Mandeln
Kuchen. Mandel pudding

1/2 lb Zucker zu Pulver gewischt, 1/2 lb Fett 1 lb feine 4 junge
3 Datteln oberhalb zu dem Zucker gewischt dann 1 lb
Mandeln grob zerkleinert, dann 1 lb gewaschenes Fett
angeführt 1 lb in feine Würfel zerschnittet in Milch angeführt
abson Salz und Zitronenpulver dann wird die Masse zu einem
gegeben und das Span mit abson Rindfleisch Fett
und Rindfleisch untergelacht 2 Mandeln Kuchen.

Mandel pudding

1/2 lb Mandeln in 1 Onacia Milch und Lorbeer 2 Löffel Fett
gelaßt, bis sie weich sind, dann werden sie mit einem Gebel

solange gewirkt bis sie vergeteilt sind. Dann rüfset
 man 3 ganze Eier und 4 Deller mit 1/4 Zunder
 von der Zittern in Pfale 2 Lohf & Gutter. Dann die
 Mandeln damit durch gewirkt, dann 1/2 Schöber
 1/4 60 Kreutzen davon Dohly und im Ofen mit dem
 besten Gold eingekochet.

Walleriß Fuding

2 ganze Eier 8 Deller werden mit 12 Lohf Zunder gewirkt
 in Pfale von der Zittern und 60 gepulverten Walleriß
 Dohly, 2 gewirbten Schichten werden mit 12 Lohf Gutter
 und 1/2 Bayr Milch eingewirkt dann gesammelt
 gewirkt und im Ofen mit dem besten Gold
 und Kupfer eingekochet 2 Stunden kochen.

Wachtelgast Fudding

8 fine 2 ganze 8 Daltur mit 1 1/2 Löff Zucker und Zitronensaft
gewischt oder braunem Milch 1 1/2 1/2 Mehl 3/4 1/2 geschnitten
Zucker und in Kapseln geschnitten Mandel geschnitten, für 1
Füllung Gast für 1/2 Füllung in Kapseln geschnitten und in
Zucker gebacken 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Talg, Mandeln und Lachs dann den Saft. 2 gute Mehl

fruchtbares Apfelfudding

10 fine 2 ganze 8 Daltur mit 1/2 1/2 Zucker Zitronensaft 4 Löff
Mandelkernge bitter gewischt 2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
mit 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
3/4 Anker weisse Milch 1 1/2 1/2 Mehl 1 Füllung Gast 1 1/2 1/2 1/2
Talg 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Daltur und unter dem 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

Grüt Fudding

10 Grüt mit halber Milch gewischt und in 1 1/2 1/2 1/2 1/2
gekocht Mandel Lachs dann 10 fine 4 ganze 8 Daltur
mit 1 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
dann das Grüt 2 Füllung Daltur 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

Dann rührt man 6 Loth Mehl darin ab und läßt es kalt werden

Dann schlägt man 10 Eyer gelb in Mehl dazu und köchelt

den Teig mit einem Zehnersekel und Salz unter, 2 Stunden
Zehen

Reines Krumengut

20 Eyer 1 flasse Mehl 1/2 flasse Rührer
Zehnersekel 1 1/2 Zehen unter Mehl des Zehnersekel
Setzt dies auf schwache Feuer und schlägt es mit der Rührer bis
es kocht, dann rührt man es von neuem und schlägt es auf
in die Rührer und köchelt man es in einem Saure und läßt
es kalt werden.

Leinwand Färbung

8 Eyer 2 ganze Eyer werden mit 12 Loth Zucker gerührt
1 Eyer gelb und mit 6 Loth Leinwand unter Mehl rührt
dann den Teig mit einem Zehnersekel unter Salz. Dann schmeißt
man ein Leinwand, wäscht es in etwas Mehl 2 mal
und etwas Zucker, dann schmeißt man es in Mehl, und füllt
es von neuem in einem Saure einen Pfund Leinwand

Darvorn werden Ewitten gesamt, dann werden zwei Löffel
Sublimirte Nystromische gezeigelt bis alle ist.

Gast Pflanzenfindung

6 Ewitten mit 1/4 lb Zucker Zitronen Saft gewischt 1/2 lb
Ewitten sind voll zusammen ausgeleitet 1 lb Mehl 1 Pfilling
Gast ohne wein Milch und Salz dann muß der Teig
geformt und dann 1/2 lb gezeigte ausgeleitet Pflanzen
und dazwischen Nystrom mit Kunst untergulehrt 2 Meß
Löffel

Abgewandelter Findung

4 Löffel Ewitten ohne Kunst und 1/2 Quartier Milch
zusammen gezeigt, dann 1/4 lb Mehl dazwischen abgewandelt
und läßt ab ohne abfließen dann schlägt man 4 Ewitten
mit 8 Löffel Zucker ohne Zitronen Saft dann 1 lb Mehl
dazu und die Nystrom mit ohne kochendem Mehl
untergulehrt 1 Meß Löffel

Leichtes Mehl Findung

2 ganze Eier 4 Ewitten mit 1/2 Löffel Zucker Zitronen Saft
gewischt 2 Löffel ausgeleitet Ewitten 3/4 lb Mehl

1 gewürbteleiben 1/2 lb in einem Würfeln geschnittene Mandeln
und mit Salz durchgemengt 2 lb in einem Würfeln geschnittene
Äpfel 1/2 lb Kerne und etwas kalte Milch dann ein
Eiweiß mit Zucker untergelocht. 2 Hände Kuchen
Eisquitt pudding

Man kauft 1 Quartier Milch mit 1/2 lb Zucker und rührt
1/2 lb Mehl darin bis es abkocht und läßt es kalt werden.

18 feines Mandeln mit 1/2 lb Zucker Zitronensaft 1/2 Hände
gewürst dann wird die Masse ~~zu~~ zusammen gerührt
und das Eiweiß mit Zucker untergelocht. 2 Hände Kuchen
Andere Eiweiß pudding

Zu einem Topf Wasser wird Zitronensaft, Zucker, und
1/4 lb gestosene Mandeln mit ein ganz billiger Wein gekocht
dann in eine Topf Milch in ein Morngs Mandeln untergekocht
dann wird es 1 Quartier Milch mit 10 Löffel Zucker gekocht
4 Löffel Schokolade und 4 Löffel Orindanbrot mit
Milch ~~zu~~ untergekocht, dann gießt man es in ein Sieb, gießt

~~abzusammeln zu dem Mast, und rüfset ab salungswürf~~
~~früher bis ab kuff, dann den Spinnern von 10 frise Luge~~
~~und pfluyt ab woff se luge bis ab aben von kuffen ist~~
~~dann giebt man ab schull in wasser so man den laß~~
~~ab bei den wunden Tag paffen.~~

Madonnen Fünding

4 ganze frise und 1 1/2 Deller mit 1/2 lb Zuder Zitronensafte gerüfset
 1/2 lb Nöben mit kuffen eingewiff 1/4 lb Zutter dann den Spinnern
 mit 1/4 lb frise so paffen Madonnen und kuffen indrogelant
 Das andere sieht 1/2 lb wiff wasser ind in fassen gerüfset
 2 Munde kuffen

Abgerüfseter Zuckersünding

4 ganze frise 1 Deller mit 1/4 lb Zuder und Zitronensafte
 gerüfset, dann kufft man 1 Quartier Milch mit 1/4 lb Zutter
 und rüfset 2 gewickene Nöben dann ab, wenn ab kuffen
 giebt man ab zu den fassen und lasset den Spinnern von kuffen
 2 Munde 1/2 lb Nöben wasser, 2 Munde kuffen.

Apfelsinendring

2 ganze feine und 6 Deller werden mit 1/4 lb Zucker
 gewischt. Dann legt man von 2 Apfelsinen die Schale in Wasser
 Kast und Zucker ganz und kocht sie in Wein oder
 und wäscht sie zu dem feinen 1/2 Schüssel weißer in Wasser
 und drückt sie wieder aus, 1 ganze nicht mehr und
 kocht sie mit dem Saft von 4 Apfelsinen 1/4 lb Zucker
 darüber gibt es zusammen zu dem feinen, und gibt der
 Syrup mit 1 Pfefferkorn dazu. 1/2 Stunde kochen.

Zimmt Pfandring

4 ganze feine und 6 Deller werden mit 1/4 lb Zucker
 in Wasser schale gewischt 1 Tinscheller soll zu Kast
 und Dingschreiben Zimmt 1/4 lb Zucker 1 ganze
 Pfeffer 1/4 lb Pfefferkorn kocht Wein Korbhülfe und
 Salz mit dem Syrup, dann werden Pfefferkörner
 klein ohne Zucker fein zerlegt, dazu mit man



4 fidelle mit Salz und essent Zunder geschlagen
dann essent Miltz essent Lutter 12 Luff Messl dann
Dan Sponis und essent mit Miltz Supplin
Miltz zimlich. 2 Stunden. 2 Stunden. 2 Stunden
Zeit furdung

100 Zunder mit 12 fidelle und Zitronensaft gerührt
von 1 Dan Luff 1 1/2 fein geschüttelt. 2 Stunden
2 1/2 in Miltz ungerührt. 100. Proportion
essent Kupfer. 2 Stunden. Salz und Dan Sponis
Kupfer furdung

12 fein beygerd Delle mit 12 Luff Zunder
geschlagen 100 gebrochen. 2 Stunden in 12 Luff Lutter
gebotten. 2 Stunden. essent Miltz. 2 Stunden. 2 Stunden
Salz und essent. 2 Stunden. 2 Stunden. 2 Stunden
2 Stunden. 2 Stunden.

Mandel Feindling

4 ganze und 5 halbes mit Zitronenschale in $\frac{1}{4}$ 1/2
 Zucker geschlagen dann $\frac{1}{2}$ 1/2 fein geschüttelt
 Mandel dazu zerstoßet ohne Milch 1 1/2 Mehl 1/2
 Mehl in Zucker in Zucker zerstoßet in Mehl
 geschüttelt $\frac{1}{4}$ 1/2 Mehl, Lammst. Mehl in
 Tally mit dem Zucker, 2 Mehl, 2 Mehl.

America Kirschen Feindling

$\frac{1}{4}$ 1/2 Kirschen in Wasser mit kaltem Wasser zerstoßet
 dann durch ein Sieb geschüttelt, 12 Loth Zucker, Zitronenschale mit
 12 Loth 3 ganze zerstoßet $\frac{1}{4}$ 1/2 1/2 Mehl 2 Mehl zerstoßet
 1 ungeschüttelt ohne Milch Lammst. Tally mit dem
 Zucker, 2 Mehl, 2 Mehl.

Seltene Gabelweide Feindling

$\frac{1}{4}$ 1/2 Mehl Kirschen mit Mehl zerstoßet dann $\frac{1}{2}$ 1/2
 zerstoßet Gabelweide in Wasser zerstoßet und kalt geschüttelt

Dann 16 fine mit $\frac{1}{2}$ lb Zucker aufgeschlagen, dann
zusammen gegeben, dieses Kind und in einem
Weiß Wein mit Zucker befeuchtet sein
gibt so lange bis es Weis ist. —

Ärgerweiser feuchter Pudding

$\frac{1}{2}$ lb Mehl wird in 14 Löff Zucker geschickt und
mit $\frac{1}{2}$ Quart kochender Milch angerührt und
kalt werden lassen, 16 fine 2 ganze mit Zitronen
saft und 12 Löff Zucker gerührt dann zusammen
gegeben das dem Wein mit einer Handvoll
Mehl, Löff dazu gegeben 2 Weine kochen. —

Reichlicher Pudding

12 fine 2 ganze werden mit 12 Löff Zucker Zitronensaft
gerührt 12 Löff Zucker $\frac{1}{2}$ lb gerieben gegeben Reichlicher
Pudding, Löff, Milch kochendes mit dem Wein. —

Reicher Mandel Pudding

$1\frac{1}{2}$ Quart Milch wird mit Vanille gegeben, dann 16 feine

mit 1/2 lb Zunder Litorumspula auf Zunderabgaben,
 1/2 lb gepulvete Mandeln ein ganz litten 6 Löff Stroh
 und 6 Löff Mandelnstuss mit ein 1/2 Antheil kaltes
 Milch geschüttet. Dinstes dann zu dem kochenden Milch und dann
 die feine Drogen ^{geschüttet} warm abkocht. Dinstes dann dazu ^{aufgesetzt} reifen bis
 es oben ^{aufgesetzt} Dinstes stellt ~~und~~ dann ^{in einem} sauren
 mit kaltem Wasser und kalt werden lassen.

Diese spärliche kalte Milch für Dinstes

Man nimmt 8 Löff Milch, läßt diese mit
 abgekochtem Milch reifen und giebt 12 feilthas Drogen
 dann kocht man zwei Antheile Milch mit
 Zunder Litorumspula und Litorumspula, reifet
 man auf gutem Feuer, wenn die Milch
 kocht, giebt man die Milch dazu, und läßt es
 unter beständigem Rühren ein wenig kochen
 zum einweichen der Milch muß man ^{die}



1/2 Quartier Milch nehmen, auf einem
reinen Mandeln Saft nehmen.

Apfel Fuding

1/2 lb Zuder & 1/2 lb Zucker die Apfel von 1 Liter
gewischt, 1/4 lb süßen Mandeln in einem flachen Kessel
mit gewaschtem 2 gewaschenen Klößen 1/2 lb Zucker
bis 3 Alen geschüttelt Apfel Saft gut durch
ein Sieb genommen, dann den Saft mit ein
wenig Honig untergerührt. 1/2 Stunde
auf dem Saft mit Zuder zu Tisch gegeben.

Eigentlich Fuding

Man kauft 1 Quartier Milch mit 1/2 lb Zucker
und wäscht 1/2 lb Mehl darin ab bis es abläßt
und läßt es kalt werden, 18 feine Mandeln
mit 1/2 lb Zuder und Libanum Saft 1/2 Stunde
gewischt, dann wird die Masse zusammen gegeben.

und die Tücher mit Lauffeinstellung
2. Hand im Kopfe.

144

74

143

75

145

Gelbe Mandeln

2 ganze feine sterc Caporen und ungefüßte 3 Eßel Masten
Dann so viel Mehl das man ab Ansehen Form fein mit vollen
und fein spenden.

Reinballe

Man nimmt 12 Eßel Mehl löst ab mit 2 Eßel Zucker gut
zusammen kauen dann rührt man 14 Eßel Mehl dazu, rührt
ab so lange auf feine bis das Teig hart löst dann einset man
ab ab und rührt 5 ganze feine dazu sterc Tracht und Mehl
Korbblütze auf, dann kauft man sie in feil und Zucker.

Mandelblöbe

2 ganze feine und 6 Datteln mit $\frac{1}{2}$ Zucker gerührt 4 Eßel
zusammen kauen und 12 Eßel süße Mandeln 12 Eßel Zucker 1 Mehl
Dann sollte angepuffet mit Milch und die andere Hälfte mit dem
Eiweiß trocken und ab dem sterc Polze.

Weiß Blöbe

Man nimmt einige ganze feine schlägt sie mit sterc
Polze und Mehl ab dem, rührt ab dem gepulvertem
Zucker dazu, rührt die gelassenen Weiss dazu

und so viel Mehl das hinreichend werden lassen.

Abgewässerte Blüsa

1 1/2 Mehl mit 1/2 1/2 Lutter seht morgen
für ein Mann ab kauft wüßet man 1 1/2 Mehl
für ein Mann ab so lange bis ab dem das Wasser
abläßt dann nimmt man ab schließt es ganz für
mit einem Deckel und Mehlmaß und trüßet die
für damit gut durch durchschütteln man die Blüsa mit
einem Löffel in der Dreyer.

Leichteste flüssige Blüsa

1 1/2 Maß 1 1/2 Mehl ungewässert 1 Kullertrüß salzger
getrocknet und gewaschen 1 Gewicht getrocknet und in Lutter
geschüttelt ohne Wein und Mehlmaß und Deckel
mit einem Löffel in geschüttelt.

Feine Blüsa

1 1/2 Fein ohne Lutter gewässert lassen in 1 Quartier
mit 1/2 1/2 Lutter geschüttelt und darin abgewässert, 4 ganz für geschüttelt

und die gezeigten Lamm auf Salz Lamm Milch und dem
Lamm ein Glas die Milch von dem mit einem Löffel
eingesetzt. — **Rochaffel Klöße**

Gebacken Rochaffeln von dem gewaschenen Mehl für oben
Milch und Salz geschnitten und Salz gewaschen
und es sei ein Maß Salz für ein halbes Lamm
geschnitten Lamm.

Lamm Klöße

Zu 16 Maß gibt man drei Milch 1/20 Lamm
Lamm und 3/4 Quater Lamm Lamm 4 für und Lamm
für Klöße

8 für mit Salz und Milch geschnitten Lamm in Lamm
und 3/4 Quater Lamm Lamm Lamm in ein Lamm gegeben
wie in Lamm gelöst.

Starkes Lamm Klöße

12 Maß Lamm zu Salz gewaschen 3 ganze für Lamm 1 ganz
Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm
Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm

78

151

79

153

80

155

Lorbeer Tuzze

Man muß Lorbeer Lorleise, neß Lorbeer Lutter dann Kupfer
am wasser fließ einige Zentel gelbe und Rotkupfer Wurzeln
dann koch man einen Lorbeer Lorleise aus wasser al zimlich zerk
set zerst man al zu der Lorleise spritzt Lutter und muß kochen
wisset es Dage Mit etwas Melkenwasser dann und zerst es in
einem Leib.

Wein Tuzze

Zu Wasser kochet man die Zitronen den Saft und wasser in Pfeffer
und Zitronen in Pfeffer gefüllten wasser al koch Mit man $\frac{3}{4}$
Es wasser Dage $\frac{3}{4}$ Es Zitronen wasser Dage Zitronen wasser
und zerkst! Zitronen Wein damit muß es nicht eben ansetzen.

Apfel Tuzze

Die Äpfel in wasser gefüllten und gefüllt dann mit kochen
Wasser aufgesetzt sind sie ganz so wisset man sie in ein Leib
setzt es wasser zu kochen spritzt Lutter und muß davon
Mit Zitronen wasser Zitronen wasser und Dage und koch
und gefüllten Zitronen wasser.

Gewinn Pflanzgen

Das Pflanzgen wird fein gesiebt ab und in ein Gefäß
 genommen das Wasser wird durch ein Sieb
 durchgelaßen und die Flüssigkeit davon
 in ein Gefäß gegeben und das Wasser
 durch ein Sieb durchgelaßen und die
 Flüssigkeit davon in ein Gefäß
 gegeben ist das man klein in
 einem Gefäß geben.

Pflanzgen Pflanzgen

Wenn man ^{den Tag} ein halbes
 gutes Pflanzgen Pflanzgen sind gut
 in ein Gefäß geben und die
 Flüssigkeit davon in ein Gefäß
 durchgelaßen, man giebt noch
 ein halbes Pflanzgen, junge Melon,
 Milch, Pfeffer, Zucker, und Salz
 davon. Wenn das flüssig
 ist, giebt man es in ein
 Gefäß geben und die
 Flüssigkeit davon in ein
 Gefäß geben, dann giebt
 man ein halbes Pflanzgen
 und ein halbes Pflanzgen
 in ein Gefäß geben und
 die Flüssigkeit davon in
 ein Gefäß geben.

Dazu gegeben, man gibt auch Anis, Fenchel, Speerzen Pfeffer,
 Lorbeer Pfeffer, ~~und~~ Muskateln die man soeben gelassen hat,
 und Madern davon, sein auf klein zubereiten Blüß,
 Reitelwein und das geschüttelt flüß fein. Linn Anis Pfeffer
 legt man die in Speerzen geschüttelt Blüß und socht
 gelassen fünf Stunden. — ferner zu dem Blüß, Pfeffer
 Pulver und Pfefferpulver, $\frac{1}{4}$ Luben in Lutter geschüttelt
 $\frac{1}{4}$ Luben gelöst, Gewürz, Salz, Fenchel, Muskateln, Muskateln,
 Nellen, Dill, Lorbeer Pfeffer und so viel Madern daß die
 Mastuzinneliffstand sind, die Blüß werden von der
 selben ferner gemacht, Reitelwein: 1 fe wenig gemacht
 Dill, Gewürz, Pfeffer, Salz, und son allen Gewürze —

Das Fuzze

Man sieht so viel Lutter sein man ferner will, daß Speerzen
 sieht sie socht und gibt sie dazu, dann loßt man gelb und ferner
 Muskateln in Mastuzinneliffstand in ganz feinem Blüß
 werden müssen, die Blüß werden in Mastuzinneliffstand, Salz, Pfeffer,

und Zwerbeln gekocht, dieses Wasser von diesem giebt man
 auf zu der Dreyer dann, was man soeben giebt, dann Linsen
 dann Speisehl man Lutter und Mehl mit wasser kühlig
 sind Recht und giebt es zu der Dreyer, giebt dann alle für ein
 und koch zu laß Klöße sein.

Gesun Dreyer

Man muss kühlig von wasser & offener fluss
 dann nimmt man eine 2. Gesun, löst die Klöße
 und, und socht das fluss, die Pufferin kommen zu der
 kühlig, ist die gut kühligst man Wasser davon
 und löst es gut und koch, das Klöße von der
 Gesun socht geboten das fluss in Klöße gepufft
 und die Pufferin in Dreyer und gekocht man dieses alles
 gut und gekühlig, man muss man koch Mehl, man
 löst es mit der kühlig und, dann muss man
 Klöße von gesunden Gesun fluss, Pufferin,
 Dreyer, Linsenpuffer, Dreyer, Puffer, Malken,

Mittelalters, und gewöhnliches Brot, kocht die Kleben in der
Troggen, giebt das flüssig darin, durch Pflaster und Pfefferkörner
Kleber zu machen, bis die Anweisung vordem und vordem
in mittel geftellten fortgehenden für die die die die
Zinn gelugt.

Maetwette Suppe

Man kocht die Trümpfer in einem großen Kessel
kocht die Trümpfer zu einem, und ordentlich, besonders die
Kocher in einem Kessel und auf einem Feuer

84

163

85

165

86

167

87

169

171

88

173

89

175

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Ringengold
Lorbeer Zweige mit Weinbülle
Lorbeer mit Fingerring

Alte Ringengolden mit Silberfüßen gefüllt

Alte Ringengolden mit Silberfüßen. Brust, gebrochene
Korallen (alte) Das heißt die Korallen sind in Gold
und Silber gebrochen.

Alte Ringengolden, gewöhnliche Ringengolden mit Silber
den Fingerring, Lorbeer und gebrochene Korallen, Malakod,
und Gold, mit 4 Fingerringen, Eisenkette, Eisen,
Lorbeer, und jungen Silber.

(alte) Silberne Lorbeer, oder Lorbeerkette in Silber, mit
gebrochene Korallen, Gold, und Silber.

Rüben mit einem Feingewinn Uberguß
das Gummivergold

St. Thomas Pulver mit Lohwasser

sein Krystallwasser mit Messig säure

Rothwein, und Grünwein, feingewässert
Tul, Gmelin, und Fehling'scher Tul, (Kungat)
Limon, Apfel, und 4 Theile in Wasser.

Apfelsin, und Almond, und 4
Almond Lohwasser.

Stabgalen, Glanzen, Cremebulci.

Messig) Lutter, Loth, Kupf, und Feinstk.

Reinigungsthal

Sonnen mit dicker Kruste

Reinigung mit Sublimat, Chlorwasser, und einem
Schiffelöl.

Ein Kupferstück mit einer Reihe Kinder, deren Gänge
sind, einen gebildeten Korb, und 2 Gänge auf
die Seite.

1) Sandstein mit Lithiumsalz, Sulfat, und
Kalk, mit Sublimat.

Gasförmige oder Metalle.

2) Mineral oder Flüssigkeit mit Wasser.

Gasförmige Substanzen sind 4 Kupfer
und Silber, grüner Kohle, Flüssigkeit, und 2 Lauge
Säure, und gelber Kupfer.

Libanum, Glibanum, und 2 Unzen Goldschmelze.

Wasser Galun, und Kalken Galun.

Lebener, Leber, Kräfte und Feinsten.

92

18A

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or title.

Faint, illegible handwriting in the upper middle section.

Faint, illegible handwriting in the middle section.

Faint, illegible handwriting in the lower middle section.

Faint, illegible handwriting in the lower section.

92a

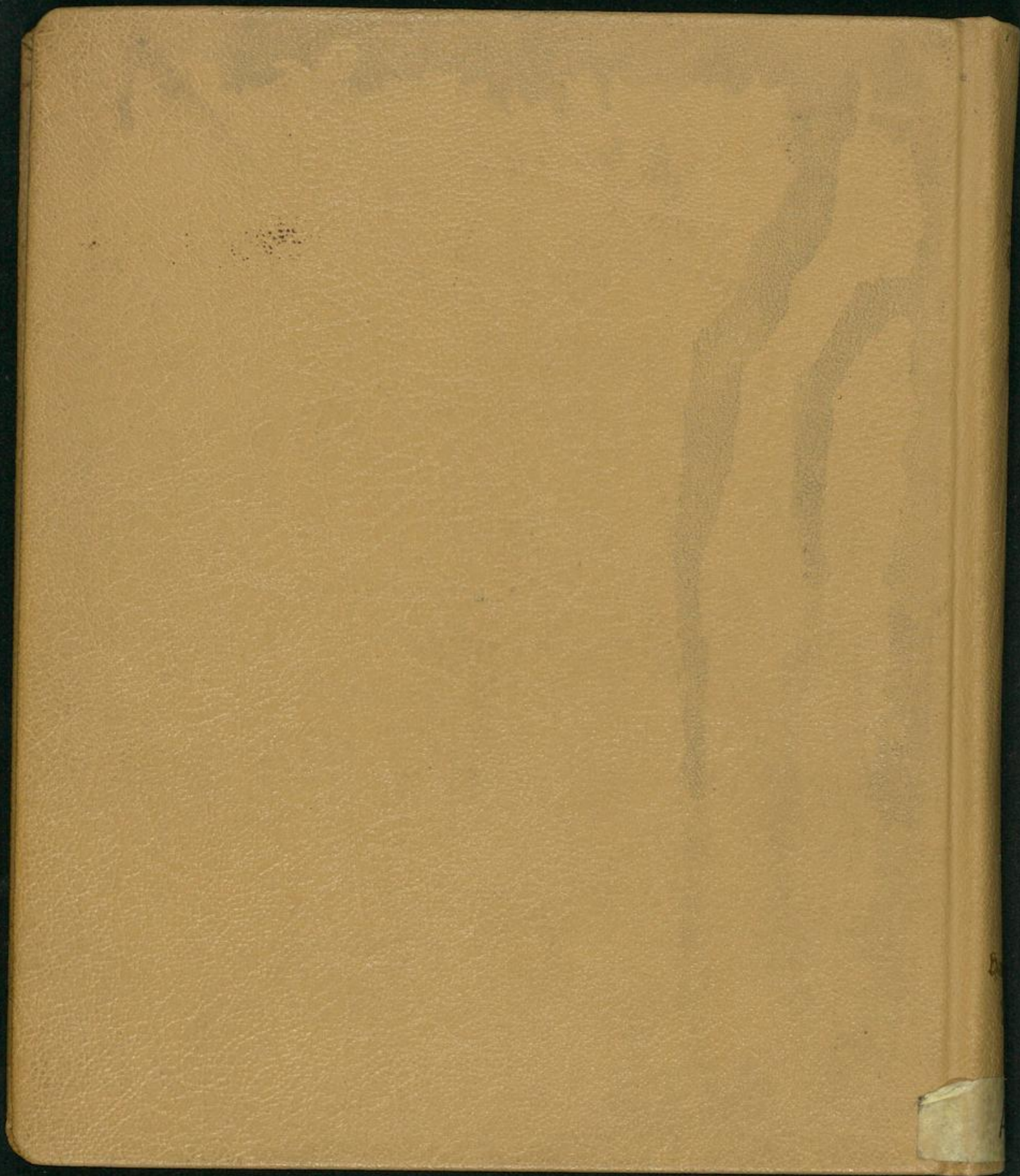
92/10

Saurer Julee 60

Kastanien Plättchen 87

Herrnife Maximilian 58

Soja 42





1000

36

9